

Thema II (30 Punkte)

Schreibe ein Essay von 15-20 Zeilen, in welchem du die Verbindung zwischen den zitierten Aussagen und der künstlerischen Darstellung des mittelalterlichen Menschen herstellen sollst:

Aus dem rauhen, aber loyalen Heroismus der nordischen Eroberer, verbunden mit den christlichen Vorstellungen, entstand das Rittertum, welches durch feierliche Schwüre, getreu eingehalten, das Ziel verfolgte, die Waffenkunst von jedwelchem unbefugten, grausamen und niederträchtigen Missbrauch, dem sie leicht verfallen konnte, zu bewahren. Zu der ritterlichen Tugend kam eine neue geistige Haltung hinzu, eine keuschere, jene der Liebe als begeisterte Anbetung der authentischen Weiblichkeit, die jetzt zum ersten Mal als ein Höhepunkt der Menschheit verherrlicht wurde und die, von der Religion selbst als Bildnis der jungfräulichen Mutterschaft angesehen, bewirkte, dass alle Seelen das Geheimnis der reinen Güte erahnen können.
(August Wilhelm Schlegel, **Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur**)

Achtung! Bei der Erarbeitung des Essays, musst du:

- Inhalt und Struktur passend zur Argumentation ausgestaltet haben: die Ausformulierung der Hypothese/ der eigenen Meinung zu dem Zitat, das Anführen und überzeugende Erarbeiten zweier Argumente, durch Beispiele/ Erläuterungen verstärkt, sowie die Formulierung einer Schlussfolgerung **12 Punkte**
- den Aufbau des argumentativen Diskurstyps befolgen: die schriftliche Strukturierung der Ideen; die Verwendung entsprechender sprachlicher Mittel **8 Punkte**
- die Normen einer literarischen Sprache befolgen, eine der Aufgabe gerechten stilistische Sprachebene verwenden, auf die Aufmachung und Lesbarkeit des Textes achten **10 Punkte**

Anmerkung: Um die Punkteanzahl für die Gestaltung zu erhalten, muss sich das Essay in dem angeführten Platzrahmen einfügen.